

## ENTSPANNTES ARBEITEN DANK DIGITALISIERUNG

### Modernisierung mit Proxmox: Chaos und Unruhe weichen Automatismen und Entspannung

Zurückversetzt in die frühen 90er – so fühlten sich Daniel Richter und Désirée Sattler, Geschäftsführer von Baribal Studios, als sie zum ersten Mal die IT ihres Kunden unter die Lupe nahmen. Der Facility Dienstleister arbeitete mit veralteter Software, einer historischen Telefonanlage und jeder Menge Papierkram – beinahe unüberschaubarer manueller Aufwand, kosten- und zeitintensive Abläufe und langwierige Prozesse waren die Folge. Mit einer grundlegenden Modernisierung der IT und schrittweiser Digitalisierung hat Baribal Studios das Unternehmen nicht nur auf die Höhe der Zeit gebracht, sondern auch für große Entspannung gesorgt.

#### Thomas-Krenn-Fallstudie



BARIBAL  
STUDIOS

#### Baribal Studios

Baribal Studios ist kompetenter Partner in Sachen IT, Medien und Marketing. Gemeinsam mit einem Netzwerk exzellenter Branchenspezialisten entwickelt das Team nachhaltig wirksame Lösungen für Auftraggeber diverser Branchen. Baribal Studios ermöglicht seinen Kunden sicheres Arbeiten durch state of the art IT-Systeme, schafft Wow-Faktoren mit hochwertig gestalteten Werbemitteln und generiert Aufmerksamkeit durch prägnante, crossmediale Kampagnen.

#### Standort:

Potsdam

#### Das Unternehmen

Baribal Studios versteht sich als Komplettanbieter in den Bereichen IT, Medien und Marketing. Sie entwickeln maßgeschneiderte Lösungen für die unterschiedlichsten Herausforderungen ihrer Kunden. So vielfältig und individuell wie die Angebote des Potsdamer Unternehmens sind, so verschieden sind auch die Wünsche ihrer Auftraggeber aus diversen Branchen. Die Besonderheit: Baribal Studios kann auf ein großes Netzwerk verschiedener Spezialisten zurückgreifen, so dass sie von umfangreichen Bestandsanalysen über die komplette Neuaufstellung der IT bis hin zu Förderanträgen alles anbieten kann. Der Kunde bekommt ein Rundum-Sorglos-Paket aus einer Hand!

#### Veraltete IT sorgt für erheblichen Aufwand und verhindert Fortschritt

Auf eine Zeitreise zurück in die 90er begab sich das Team von Baribal Studios bei der Bestandsaufnahme ihres Kunden. Der einstige Hausmeister-Service ist innerhalb von drei Jahren vom 40-köpfigen Traditionsunternehmen zu einem Facility-Dienstleister mit 500 Angestellten und 2 Tochterfirmen gewachsen. Das Angebot reicht von Gebäudedienstleistungen über Winterdienst bis hin zu Grünflächenpflege. Die Herausforderung: Die Strukturen sind nicht ebenso schnell gewachsen wie das Unternehmen.

Daniel Richter und Désirée Sattler standen einer komplett veralteten IT gegenüber. Der Kunde arbeitete mit gebrauchten Geräten, die teilweise über 20 Jahre alt waren, einer historischen Telefonanlage, LTE-Internet und Windows7. Fahrpläne wurden täglich per Hand erstellt und ausgedruckt – pro Tour

waren das rund 20 Seiten – mehrere 100 Seiten und viele Stunden Arbeit Tag für Tag. Die Kommunikation mit dem Außendienst war kompliziert, das Beschwerdemanagement quasi nicht vorhanden. Die wenigen Daten die digital vorlagen, mussten ständig manuell in die verschiedensten Systeme übertragen werden, weil es keine Schnittstellen gab. Redundanzen und Sicherheiten suchte man vergebens. Dazu kam, dass die internen Prozesse im Unternehmen größtenteils nicht bekannt waren.

Zwar lief der Betrieb sehr gut – doch der Aufwand war enorm. Da blieben keine Zeit für neue Projekte, keine Kapazitäten für weiteren Fortschritt. Für Richter und Sattler war klar: Hier muss sich von der Basis weg was ändern! Also starteten sie eine umfangreiche Analyse: Sie unterhielten sich mit den Mitarbeitern, untersuchten die IT, lernten Prozesse und Abläufe kennen. Dann checkten sie, welche Firmenbereiche sich digitalisieren lassen, wo Automationen für bessere Abläufe sorgen könnten und welche Fördermöglichkeiten für die verschiedenen Maßnahmen bestehen.

#### Mit Proxmox eine flexible, sichere und günstige Lösung gefunden

Die Lösung der Herausforderungen sollte in einem Proxmox-System liegen. „Die Open Source Plattform ermöglicht Containering, Cluster und Redundanzen völlig kostenlos. Außerdem lassen sich maßgeschneiderte Systeme leichter integrieren“, begründet Daniel Richter die Entscheidung des Kunden. Auf der Suche nach einem passenden Partner wurde er auf die Thomas-Krenn.AG aufmerksam, die sich als absoluter Vorreiter



„Digitalisierung muss gelebt werden.“

**Desirée Sattler,**

*Geschäftsführerin, Baribal Studios  
Richter Daniel / Sattler Désirée GbR*

# THOMAS KRENN®

## Über Thomas-Krenn:

Die Thomas-Krenn.AG ist ein führender Hersteller individueller Server- und Storage-Systeme sowie Anbieter von Lösungen rund um das Rechenzentrum.

Tel: +49 (0) 8551.9150 - 300

[thomas-krenn.com](http://thomas-krenn.com)

im Open Source Bereich seit Jahren einen Namen macht.

Mit einer modernen Server-Konfiguration inkl. Proxmox Betriebssystem legte Thomas-Krenn den Grundstein für die Digitalisierungsmaßnahme. Ein Netzwerk vieler weiterer Spezialisten hat die IT nun Schritt für Schritt softwareseitig ausgebaut. Im Hintergrund laufen Förderanträge. Und parallel zur Digitalisierung werden bereits die Mitarbeiter geschult. „Es ist wichtig, dass die Angestellten von Anfang an mit im Boot sind, ihre Wünsche wo immer möglich umgesetzt werden und sie die Entscheidungen auch mittragen. Denn sie sind es, die am Ende mit den neuen Systemen arbeiten werden. Digitalisierung ist nichts, was der Chef kauft und den Mitarbeitern zur Verfügung stellt wie ein neues Firmenfahrzeug. Digitalisierung muss gelebt werden!“, erklärt Désirée Sattler. Schon jetzt sei das Team dankbar für den Fortschritt, weil viele Abläufe extrem erleichtert wurden und sich der komplette Tagesablauf entspannt. Alleine die bereits implementierten Automatismen für die Tourenplanung ersparen täglich mehrere Stunden Arbeit, die nun sinnvoll für neue Projekte genutzt werden. Das neue Beschwerdemanagement, das bald in den Beta-Test gehen wird, wird zudem die Zufriedenheit der Kunden steigern, weil Anliegen

schnell und einfach überprüft und umgesetzt werden können, was wiederum auch die Mitarbeiter enorm entlastet.

## Digitalisierung wird zum Dauerprojekt

Ein solider Grundstein ist gelegt. Die täglichen Abläufe haben sich vereinfacht, es gibt endlich Schnittstellen, Redundanzen und Sicherheiten. Doch abgeschlossen ist der Auftrag nicht. „Digitalisierung ist ein Dauerprojekt. Es lohnt sich einfach, immer dran zu bleiben und die verschiedenen Prozesse regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen“, so Sattler. Auch die Thomas-Krenn.AG wird als Partner weiterhin im Netzwerk vertreten bleiben. Außerdem hat sich bereits ein großer Folgeauftrag mit einem anderen namhaften Unternehmen ergeben, den Baribal Studios wieder mit Thomas-Krenn anpacken will.

## Fazit

Die Digitalisierung bringt nicht nur mehr Sicherheiten mit sich. Sie ermöglicht auch Automationen, die tägliche Abläufe erleichtern, die Zufriedenheit der Mitarbeiter steigern und Raum für neue Projekte bieten. Digitalisierung ist mehr als ein IT-Projekt, sie ist ein Lebensgefühl, das – richtig angewendet – endlich Ruhe und Entspannung ins Chaos bringt.